

Askari Metals identifizieren vorrangige Gebiete für Arbeitsprogramm zur Lithiumentdeckung

11.08.2022 | [DGAP](#)

Explorationsarbeiten über Tage identifizieren vorrangige Gebiete für großangelegtes Arbeitsprogramm zur Lithiumentdeckung auf dem Projekt Yarrie

- * Zielzonen korrelieren stark mit früheren Arbeiten*
- ** Schneckbohrungen und Aircore-Bohrungen in den vorrangigen Gebieten geplant **
- *** Ergebnisse untermauern das Entdeckungspotenzial des Projekts Yarrie ***
- **** Anomale Zonen mit Lithium- und Pathfindermineralisierung des LCT-Typs identifiziert ****

Wichtigste Punkte:

- Im Rahmen des projektweiten Feldexplorationsprogramms der Phase I wurde das Lithiumprojekt Yarrie erfolgreich kartiert, um Gebiete für zukünftige Explorationskampagnen hervorzuheben.
- Die Ergebnisse des jüngsten projektweiten Lithiumexplorationsprogramms der Phase I haben es dem Unternehmen ermöglicht, mehr als elf Zielgebiete festzulegen, von denen fünf aufgrund der zugrunde liegenden Geologie, der beprobten Anomalien und der strukturellen Merkmale als vorrangig eingestuft werden.
- Die Zielgebiete basieren auf identifizierten Lithium- und Pegmatit-Pfadfindermineralen des LCT-Typs aus der Entnahme von Bachsedimentproben, Bodenproben und Gesteinsproben.
- Die Zielgebiete korrelieren mit den Ergebnissen der Hyperspektraluntersuchung und dem vom Unternehmen entwickelten geologischen Modell der Oberflächenmineralisierung.
- Für jedes der fünf vorrangigen Ziele wurden Raster für Schneckbohrungen und kurze Aircore-Bohrungen entwickelt, wobei weitere Explorationsarbeiten so bald wie möglich durchgeführt werden sollen.
- Probennahmen mittels Schneckbohrungen haben sich in der östlichen Pilbara als sehr effektives Explorationsinstrument erwiesen, das bei der jüngsten Entdeckung umfangreicher Lithiummineralisierungen hilfreich war.
- Eine geologische Überprüfung ergab mehrere Ziele, die vor Ort inspiziert und beprobt wurden, um die Höflichkeit auf eine Lithiummineralisierung zu überprüfen.
- 129 Gesteinsproben und 238 Bachsedimentproben wurden in allen neun Konzessionsgebieten entnommen.
- Mehrere Pegmatite wurden kartiert.
- Vor Ort wurden günstige geologische Strukturen und Einheiten identifiziert, die mit anderen Lithiumlagerstätten und Mineralisierungen vergleichbar sind, die andernorts in der östlichen Pilbara identifiziert wurden.
- Das Unternehmen wird sich jetzt darauf konzentrieren, die Erteilung bestimmter Lizenzen für das Projekt Yarrie zu beschleunigen, damit zukünftige Explorationskampagnen so bald wie möglich beginnen können.

11. August 2022 - [Askari Metals Ltd.](#) (ASX: AS2) ("Askari Metals" oder "Unternehmen"), ein in Australien ansässiges Explorationsunternehmen mit einem Portfolio von Batteriemetall- (Li + Cu) und Goldprojekten in Western Australia, Northern Territory und New South Wales, gibt die Ergebnisse seiner projektweiten Lithium-Kartierungs- und Probenahme-Explorationskampagne der Phase I bekannt, die auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Yarrie in der östlichen Pilbara-Region im australischen Bundesstaat

Western Australia durchgeführt wurde. Das Lithiumprojekt Yarrie gilt als stark höffig für eine Lithium-Zinn-Tantal-Vererzung (Li + Sn + Ta) in Pegmatiten im Festgestein.

Das Lithiumprojekt Yarrie ist eine Lithiumexplorationsmöglichkeit im Bezirksmaßstab, die sich im Lithium-Hotspot der östlichen Pilbara befindet, angrenzend an und im Streichen bedeutender Festgestein-Lithiumlagerstätten. Aufgrund seiner günstigen Lage und der zugrunde liegenden Geologie gilt das Projekt Yarrie als stark höffig für Lithiummineralisierungen in Pegmatiten im Festgestein.

Eine Überprüfung der Geologie des Lithiumprojekts Yarrie hat mehrere Strukturen und geologische Formationen aufgedeckt, die als potenzielle Leitungen für lithiumhaltige mineralisierende Flüssigkeiten fungiert haben könnten. Bei ersten geologischen Erkundungen wurden quer verlaufende Pegmatitgänge im südlichen Teil des Projekts identifiziert, der für das Unternehmen von großem Interesse ist und während der jüngsten Explorationskampagne besucht wurde. Dazu gehören eine große, von Nordosten nach Südwesten verlaufende Verwerfung, die das Projektgebiet ungefähr in zwei Hälften teilt, sowie zwei große Doleritintrusionsgänge, die zur Black Range Dolerite Suite (ca. 2772 Ma) gehören und offenbar aus der Zeit nach der Entstehung der Verwerfung stammen.

Im Anschluss an die geologische Überprüfung durch das Unternehmen wurde eine Zielkarte erstellt, die die Grundlage für die projektweite Kartierungs- und Probenentnahmekampagne der Phase I bildete, die sich auf mehrere subparallele Dolerit-(mafische) Intrusionsgänge und andere kartierte ultramafische Einheiten konzentrierte, die als Ziele identifiziert wurden. Die Kontaktgrenzen der granitischen Einheiten wurden ebenfalls als Zielgebiete eingestuft, und anhand von Luftaufnahmen wurden Gebiete identifiziert, die vermutlich Pegmatitgänge enthalten.

Während der Feldkampagne wurden verschiedene Methoden angewandt, darunter die Entnahme von Bachsedimentproben, Gesteinssplitterproben und Kartierungen. Bei der Entnahme von Bachsedimenten wurden großflächige Gebiete untersucht, während bei der Entnahme von Gesteinssplittern lokalisierte Daten aus der Umgebung der Probe gewonnen wurden. Feldkartierungen und geologische Beobachtungen identifizierten die Mineralzusammensetzungen der verschiedenen Aufschlüsse und lieferten wertvolle Informationen, die für die Ausrichtung auf das Spodumen-Ziel erforderlich sind.

Alle Proben wurden mittels Multi-Element-Analysen untersucht, wobei die Ergebnisse auf verschiedene Pfadfinderelementverhältnisse überprüft wurden.

Johan Lambrechts, VP Geologie und Exploration, kommentierte die Ergebnisse der Phase-I-Explorationskampagne auf dem Projekt Yarrie wie folgt:

"Wir sind mit den Ergebnissen der ersten projektweiten Kartierungs- und Probenentnahmekampagne des Unternehmens bei Yarrie sehr zufrieden. Das Projekt Yarrie ist für das Unternehmen von großer Bedeutung, und diese Ergebnisse untermauern das Entdeckungspotenzial dieser Möglichkeit von Bezirksgröße. Die Feldkampagne wurde so konzipiert, dass das Unternehmen auf breiter Basis beginnen und dann systematisch Zonen identifizieren konnte, auf die das Unternehmen seine zukünftigen Explorationsaktivitäten konzentrieren sollte. Basierend auf einer Kombination aus günstigen geologischen Strukturen, Wirtslithologien und Anomalien, die im Rahmen dieser Kampagne identifiziert wurden, konnte das Unternehmen mehr als elf Zielgebiete für Lithium- und Pfadfindermineralisierungen des LCT-Typs auf dem Projekt Yarrie identifizieren, von denen fünf als vorrangig eingestuft werden und den ersten Schwerpunkt künftiger Explorationskampagnen bilden werden, einschließlich Bodenprobenentnahmen mittels Schneckenbohrgerät und Aircore-Bohrungen, sobald die Konzessionen erteilt werden. Frühere Explorationsarbeiten des Unternehmens, einschließlich der Hyperspektraluntersuchung, lieferten dem Unternehmen die ersten Instrumente zur Erstellung seiner Basiszielkarte. Diese Feldkampagne ist einen Schritt weiter gegangen und hat bestätigt, was wir zuvor identifiziert hatten. Wir sind gut positioniert, um die Exploration bei Yarrie voranzutreiben, und konzentrieren uns darauf, die Erteilung der wichtigsten Konzessionen zu beschleunigen, damit weitere Explorationskampagnen durchgeführt werden können.

Das Unternehmen hat Schneckenbohrungen und kurze Aircore-Bohrungen geplant, die in jedem der fünf vorrangigen Zielgebiete niedergebracht werden sollen. Die Ergebnisse dieser Bohrungen sollen die Explorationsmöglichkeiten des Projekts Yarrie aufzeigen und eine weitere Detailebene liefern, die dem Unternehmen dabei helfen wird, dieses Projekt auf der Explorationskurve weiter nach vorne zu bringen. Wir sind sehr begeistert von dem langfristigen Potenzial des Projekts Yarrie. Wir freuen uns darauf, unsere Investoren über unsere Fortschritte auf dem Laufenden zu halten."

Besprechung der Ergebnisse

Wie in der ASX-Meldung vom 5. Mai 2022 berichtet, schloss das Unternehmen eine projektweite Kartierungs- und Probenentnahmekampagne auf dem Lithiumprojekt Yarrie ab, um die Identifizierung von

Gebieten zu unterstützen, die für eine Lithiummineralisierung in Frage kommen, und das Unternehmen in die Lage zu versetzen, Gebiete für weitere Explorationsaktivitäten zu priorisieren. Im Rahmen der Kampagne wurden Bachsedimentproben entnommen, um die Höffigkeit größerer Gebiete zu bestimmen, während auch Gesteinsproben entnommen wurden, um die Höffigkeit der anstehenden Gesteine zu bestimmen, und um die Kenntnis der Höffigkeit der Umgebung des Gebiets zu erhalten.

Die folgende Abbildung zeigt die vom Unternehmen identifizierten Gebiete, die im Rahmen der kürzlich abgeschlossenen Explorationskampagne vor Ort überprüft wurden.

Abbildung 1: Karte mit den verschiedenen Zielen, die im Rahmen der Zielgenerierungsarbeiten auf dem Lithiumprojekt Yarrie identifiziert wurden. Die Hauptverwerfung, die von Nordost nach Südwest verläuft, ist durch eine rote gestrichelte Linie dargestellt.

Das Feldprogramm hat erfolgreich Gebiete mit Anomalien identifiziert, in denen weitere systematische Folgeexplorationen durchgeführt werden können, wodurch wichtige Schwerpunktgebiete innerhalb des Projekts Yarrie entstanden sind.

Das Unternehmen verwendete eine aster-basierte Hyperspektralanalyse, um erste Ziele auf dem Projekt Yarrie zu identifizieren (siehe ASX-Pressemitteilung vom 17. Februar 2022), die während dieser projektweiten Kartierungs- und Probenentnahmekampagne besucht wurden.

Das Explorationskonzept berücksichtigte die durch die Hyperspektralanalyse identifizierten Ziele, den ersten Erkundungsbesuch vor Ort und Luftaufnahmen, um zusätzliche Ziele zu identifizieren. Mehrere subparallele (mafische) Doleritintrusionsgänge, die zur Black Range Dolerite Suite (ca. 2772 Ma) gehören, sowie andere kartierte ultramafische Einheiten im zentralen und östlichen Teil des Projekts Yarrie wurden als Ziele identifiziert, ebenso wie die Kontaktgrenzen von granitischen Einheiten und Gebiete, von denen man annimmt, dass sie Pegmatitgänge enthalten, die anhand von Luftaufnahmen identifiziert wurden.

Die zuvor abgeschlossene aster-basierte Hyperspektraluntersuchung identifizierte mehrere Ziele, die in Abbildung 2 unten dargestellt sind. Zusammen mit jenen, die bei der ersten Erkundung vor Ort ermittelt wurden, und dem vom Unternehmen entwickelten Yarrie-spezifischen geologischen Modell bildeten diese Ziele die Grundlage für die projektweite Kartierungs- und Probenentnahmekampagne, die im Mai 2022 durchgeführt wurde.

Abbildung 2: Karte mit den Zielen, die durch die Hyperspektralanalyse auf dem Lithiumprojekt Yarrie ermittelt wurden.

Auf dem gesamten Projekt Yarrie wurden mehrere Pegmatite kartiert, was die Bedeutung der geologischen Merkmale als Beitrag zu einer potenziellen Lithiummineralisierung bestätigt. Foto 1 unten zeigt ein Beispiel für die Pegmatite, die während des Programms gefunden wurden.

Foto 1: Identifizierter und beprobter Pegmatitaufschluss auf dem Lithiumprojekt Yarrie

Das projektweite Explorationsprogramm der Phase I identifizierte elf Zonen, die als mäßig anomal für Lithium und Pfadfindermineralisierungen des LCT-Typs gelten. Die Ergebnisse korrelieren stark mit der zuvor durchgeführten aster-basierten Hyperspektraluntersuchung und früheren Explorationsarbeiten des Unternehmens.

Die Ergebnisse der Bachsediment- und Gesteinsproben wurden zusammen mit anderen geologischen Datensätzen kombiniert und weiter analysiert, um eine Prioritätenliste zu erstellen. Diese Datenauswertung und Priorisierung führte zu fünf vorrangigen Gebieten, die eine sofortige Weiterverfolgung rechtfertigen und dem Unternehmen Gebiete für zukünftige Explorationsaktivitäten bieten.

Die nachstehende Abbildung zeigt die vorrangigen Zonen, die auf dem Projekt Yarrie identifiziert wurden.

Abbildung 3: Anomale Zonen mit Lithium und Pfadfindermineralisierung des LCT-Typs, die auf dem Lithiumprojekt Yarrie, WA, im Rahmen der projektweiten Kartierungs- und Probenentnahmekampagne der Phase I identifiziert wurden.

Auf der Grundlage der projektweiten Explorationsergebnisse der Phase I wird sich das Unternehmen bemühen, die Erteilung ausgewählter Konzessionen auf dem Projekt Yarrie zu beschleunigen. Bis dato hat das Unternehmen die Verhandlungen mit den traditionellen Landbesitzern und anderen Lizenzinhabern in diesem Gebiet aufgenommen und den Entwurf der ersten Kulturerbe- und Zugangsurkunden in Angriff genommen. Das Unternehmen geht davon aus, dass diese Arbeiten im Laufe des Quartals bis zum 30. September 2022 abgeschlossen sein werden. Das Unternehmen wird seine Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Yarrie fortsetzen, wobei der Schwerpunkt auf den in Abbildung 3 oben genannten Gebieten liegen

wird, sobald die entsprechenden Besitztitel erteilt und die entsprechenden Zugangsvereinbarungen sowie andere notwendige Vereinbarungen abgeschlossen wurden.

Raster der Bodenprobenentnahme mittels Schneckenbohrungen und der kurzen Aircore-Bohrungen

Als Teil der fokussierten Phase-II-Explorationskampagne und zur Identifizierung detaillierterer Mineralisierungstrends im Zusammenhang mit der Lithiummineralisierung auf dem Projekt Yarrie wurden Raster für Schneckenbohrungen und kurze Aircore-Bohrungen entworfen, um jedes vorrangige Zielgebiet abzudecken, das im Rahmen der projektweiten Explorationskampagne der Phase I identifiziert wurde.

Aufgrund der variablen und tiefen Bodenbedeckung auf dem gesamten Projektgebiet werden aus geringer Tiefe entnommene Bodenproben nicht ausreichen, da es sich um einen Übergangsboden handelt, der größtenteils vom Wind transportiert wird, weshalb die Anomalien, die mittels der projektweiten Bachsedimentproben der Phase I identifiziert wurden, nur mäßig anomal waren. Es wird erwartet, dass Bodenprobenentnahme mittels Schneckenbohrungen und kurze Aircore-Bohrungen ein genaueres und repräsentativeres Bild der breiteren Anomalien in den identifizierten Gebieten liefern werden. Bodenproben werden dort entnommen, wo die Böden als gut entwickelt gelten.

Abbildung 4 zeigt ein Beispiel für die Raster der Schneckenbohrungen und der kurzen Aircore-Bohrungen, die über den vorrangigen Zielzonen entworfen wurden. Die Ergebnisse der Schneckenbohrungen und der kurzen Aircore-Bohrungen werden zur Verfeinerung zukünftiger Explorationsprogramme verwendet, da das Unternehmen bestrebt ist, das Projekt Yarrie in Richtung RC-Bohrungen voranzutreiben.

Abbildung 4: Raster der Schneckenbohrungen und RAB-Bohrungen über anomalen Zonen mit Lithium- und Pfadfindermineralisierung des LCT-Typs, die auf dem Lithiumprojekt Yarrie, WA, im Rahmen der projektweiten Kartierungs- und Probenentnahmekampagne der Phase I identifiziert wurden.

Auch für die anderen vorrangigen Ziele, die im Rahmen des projektweiten Explorationsprogramms der Phase I identifiziert wurden, wurden Raster für Schneckenbohrungen und kurze Aircore-Bohrungen entworfen. Diese Arbeiten werden als Teil der Phase-II-Kampagne nach der Erteilung der entsprechenden Konzessionen durchgeführt.

Schneckenbohrungen haben sich in der östlichen Pilbara als sehr effektives Explorationsinstrument erwiesen, das bei der jüngsten Entdeckung umfangreicher Lithiummineralisierungen hilfreich war. Das an der ASX notierte Explorationsunternehmen [Kalamazoo Resources Ltd.](#) (ASX: KZR) hat sowohl westlich als auch südlich des Projekts Yarrie des Unternehmens Schneckenbohrungen zur Entnahme von Bodenproben niedergebracht und bedeutende Lithiumanomalien im Boden identifiziert, die zu mehreren RC-Bohrzielen geführt haben (siehe ASX-Pressemitteilungen von Kalamazoo vom 11. Mai 2022). Darüber hinaus hat das an der ASX notierte Explorationsunternehmen Minrex Resources Limited (ASX: MRR) auf dem Projekt Sisters südlich des Projekts Yarrie des Unternehmens Schneckenbohrungen zur Entnahme von Bodenproben niedergebracht, um umfangreiche Lithiumanomalien in Bodenproben zu definieren (siehe ASX-Pressemitteilung von Minrex vom 2. August 2022).

Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass die Verwendung von Schneckenbohrungen zur Entnahme von Bodenproben auf den vorrangigen Zielen zu einem detaillierten Verständnis der Lithiummineralisierungstrends führen und die Erstellung von Zielen für eine zukünftige RC-Bohrkampagne ermöglichen wird.

Zukünftige Arbeiten

Das Unternehmen wird darauf hinarbeiten, die Erteilung ausgewählter Konzessionen auf dem Projekt Yarrie zu beschleunigen, damit die Phase-II-Explorationskampagne so bald wie möglich durchgeführt werden kann. Bis dato hat das Unternehmen Verhandlungen mit traditionellen Landbesitzern und anderen Lizenzinhabern in diesem Gebiet aufgenommen und erste Entwürfe für Kulturerbe- und Zugangsurkunden erstellt. Das Unternehmen geht davon aus, dass diese Arbeiten bis zum Ende des Septemberquartals 2022 abgeschlossen sein werden. Das Unternehmen möchte seine Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Yarrie so bald wie möglich fortsetzen und wird sich dabei auf die in den Abbildungen 3 und 4 identifizierten Gebiete konzentrieren, die als vorrangige Explorationsziele eingestuft wurden.

Das Unternehmen ist vom Entdeckungspotenzial des Projekts Yarrie begeistert und wurde durch die große Anzahl an Zielgebieten, die im Rahmen der bisher durchgeführten Arbeiten identifiziert wurden, ermutigt.

Über Askari Metals Limited

[Askari Metals Ltd.](#) wurde mit dem primären Ziel gegründet, ein Portfolio von hochgradigen Batteriemetall- (Li + Cu) und Edelmetallprojekten (Au + Ag) in Western Australia, dem Northern Territory und New South Wales zu erwerben, zu erkunden und zu entwickeln. Das Unternehmen hat ein attraktives Portfolio von Lithium-, Kupfer-, Gold- und Kupfer-Gold-Explorations-/Entwicklungsprojekten in Western Australia, im Northern Territory und in New South Wales zusammengestellt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.askarimetals.com

Hintergrund: das Lithiumprojekt Yarrie, Western Australia (AS2 - 100%)

Das Lithiumprojekt Yarrie umfasst neun Explorationslizenzen, die sich über mehr als 1.700 km² im Lithium-Hotspot der östlichen Pilbara, etwa 50 km nordöstlich von Marble Bar, Western Australia, erstrecken. Das Unternehmen hat ein gezieltes "Lithiumexplorations"-Modell für das Projekt entwickelt, das einen Schwerpunkt innerhalb dieser bezirksweiten Möglichkeit bietet, in dem gezielte Lithiumexplorationen durchgeführt werden können.

Die Abbildung unten zeigt eine Karte des Lithiumprojekts Yarrie sowie der umliegenden Lithiumprojekte. Dazu gehören das Lithiumprojekt Wodgina ([Mineral Resources Ltd./Abermale Corp](#)), das Lithiumprojekt Pilgangoora ([Pilbara Minerals Ltd.](#)) und das Lithiumprojekt Marble Bar (Global Lithium Resources).

Abbildung 5: Satellitenbild-Lageplan des Lithiumprojekts Yarrie, East Pilbara, WA

Eine Überprüfung der wichtigsten geologischen Strukturen des Lithiumprojekts Yarrie ergab mehrere Strukturen und geologische Formationen, die möglicherweise als potenzielle Leitungen für lithiumhaltige mineralisierende Flüssigkeiten gedient haben könnten. Erste geologische Erkundungen identifizierten quer verlaufende Pegmatitgänge im südlichen Teil des Projekts, die für das Unternehmen von großem Interesse sind. Dazu gehören eine große, von Nordosten nach Südwesten verlaufende Verwerfung mit einem scheinbaren sinistralen Versatz von ca. 8 km, die das Projektgebiet ungefähr halbiert, sowie zwei große Doleritintrusionsgänge, die zur Black Range Dolerite Suite (ca. 2772 Ma) gehören, die das Projektgebiet halbiert und anscheinend aus der Zeit nach der Entstehung der Verwerfung stammt.

Geologie und Mineralisierung

Das Lithiumprojekt Yarrie befindet sich im Granit-Grünstein-Terran der östlichen Pilbara. Die vorherrschende Gesteinsart im Konzessionsgebiet ist archäozoischer Granit mit unterschiedlichen späten Pegmatitfraktionen. Diese Granite der Spätphase können stark fraktioniert sein und als Quelle für die Intrusion von Seltenmetall-Pegmatiten in die umgebende Stratigrafie dienen. Diese Pegmatite können sowohl spodumenhaltige Systeme als auch Zinn- und Tantalmineralisierungen enthalten.

Die Granite des Yule-Granitoidkomplexes werden auf ein Alter von 2927 Mio. Jahren datiert, während das Alter der Fortescue-Gruppe bei 2719 Mio. Jahren liegt (Smithies, 2002). Diese jüngeren Granite sind wichtige Ziele für die Erkundung von LCT-Pegmatiten (Lithium-Cäsium-Tantal) als Ausgangsgestein. Innerhalb des Konzessionsgebiets gibt es keine aktiven oder historischen Lithiumminen, jedoch befinden sich südlich des Lithiumprojekts Yarrie ausgedehnte Zinn-Tantal-Lithium-Abbaugebiete.

Für weitere Informationen:

Gino D'Anna, Executive Director
Tel. +61 400 408 878
gino@askarimetals.com

Rod North, Managing Director Bourse Communications Pty Ltd
Tel. +61 408 670 706
rod@boursecommunications.com.au

Johan Lambrechts, Vice President - Exploration and Geology
Tel. +61 431 477 145
johan@askarimetals.com

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel: +49-711-82 09 72 11
Mail: office@axino.com

Web: www.axino.com
Portal: www.axinocapital.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83126--Askari-Metals-identifizieren-vorrangige-Gebiete-fuer-Arbeitsprogramm-zur-Lithiumentdeckung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).